Die Agglomeration ist nich gebaut

Autor(en): **Loderer, Benedikt**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): **- (2014)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-957583

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Agglomeration ist nicht gebaut

BENEDIKT LODERER
Stadtwanderer

COLLAGE wird volljährig. Mein Herzenswunsch begleitet sie ins Erwachsenenleben: Möge diese Milizzeitschrift kräftig bleiben und als zähes Nischengewächs weiter blühen und wachsen! COLLAGE soll die frohe Botschaft weiter verbreiten: Planung ist überlebensnotwendig! Der Dank der Planergemeinde an die COLLAGENmacher dürfte einiges lauter erschallen als er zu hören ist.

Blicke ich auf die ersten 20 Jahre zurück, so sehe ich zwei Sorten Planer, die im Heft vorkommen: die Vollzieher und die Nahzukünftler. Der Vollzieher ist der Durchsetzer des Raumplanungsgesetzes et al. Er ist der Garant der Rechtssicherheit und des Dienstwegs. Er arbeitet hart und wird selten gelobt. COLLAGE schaut ihm bei der Arbeit zu und erwähnt ihn aber nur dort, wo er etwas erfindet. Aber normalerweise versinkt er unbeachtet in seinem Arbeitsozean. Seine Planung ist der Vollzug.

Der ist notwendig, aber nicht ausreichend. Der Vollzug ist nur die Wirklichkeitsseite, l'avers der Planungsmünze. Es gibt es auch den revers, die Möglichkeitsseite und da kommt der Nahzukünftler ins Spiel. Er hat unterdessen Rückenwind. Überall ist schon jemand, also muss Planung dafür sorgen, dass mit dem vom Gesetz verlangten haushälterischen Umgang mit dem Boden ernst gemacht wird. Die grüne Wiese den Kühen, nicht den Menschen! ist der neue Lockruf, den der Möglichkeitssinn flötet. Siedlungsgebiet haben wir längst genug, es ist leider zu dünn besiedelt. COLLAGE weiss: Die Agglomeration ist noch lange nicht gebaut. Planung heutzutage heisst, die Agglomeration zu verbessern, zu verdichten, zu verstädtern. Das ist die künftige Aufgabe der Zeitschrift der Nahzukünftler. Ich hoffe, COLLAGE bleibe weiterhin das Zentralorgan der Aufgeweckten, die laut und deutlich sagen: Die Agglomeration ist noch lange nicht gebaut. Wir müssen sie zur Stadt umbauen.

[ABB. 1] Agglo-Impression. (Foto: Henri Leuzinger)